

Light

Eine Musik rhythmisiert das Tempo
einer inneren Melancholie.
Eine andere ist mit einem Film verbunden.
Der Film. Ein Nachdenken über meinen Vater.

*"...eine neurodegenerative Erkrankung,
die einen zunehmenden und irreversiblen Verlust
der mentalen Funktionen und besonders
des Gedächtnisses mit sich bringt."*

Er bleibt, er verliert den Kopf, er fügt sich.
Ich sehe wie er verlöscht.

Ich weine.

Ich sehe Grau, unscharf,
ich flattere wie ein Schatten, suche das Licht.

In der Nacht kämpfe ich gegen die Zeit,
die uns trennen will.



Katharina Lattermann
Schauspielerin, Performerin

Das Thema „Light“ enthält für mich alle Arten
von übergeordneten Zusammenhängen und
darin den individuellen Weg im großen Ganzen.
Wie und wonach richte ich mich in meinem
Leben aus. Von was lasse ich mich leiten.
Wie eine Pflanze richte ich mich nach dem
Licht aus, dem Licht, dass ich in Form einer
„inneren Stimme“, einem Sinn wahrnehme
und dem ich folge, trotz Ablenkungen und
Widrigkeiten.

„Light“ ist die Verbindung von Leben und
Tod und dem danach, das Anerkennen und
Umgehen mit Grenzen und schließlich der
Hingabe. Geburt und Tod verwischen. Anfang
und Ende sind austauschbar. Auf welcher der
beiden Seiten wir uns befinden ist fraglich.

Ich bin 1974 in Hannover geboren. Nach
meinem Abitur habe ich ein Jahr als
Regie- und Dramaturgieassistentin am
Stadtheater Hildesheim verbracht, Feuer
gefangen und begonnen, an freien
Schauspielgruppen Theater zu spielen.
Zum Studium der Germanistik und Kunst
geschichte bin ich nach Köln gegangen,
wo ich meinen Schwerpunkt auch auf die
Arbeit an Theater- und Filmprojekten
legte. Zur Schauspielausbildung bin ich
1999 nach Berlin gekommen, an die
Schule für darstellende Künste,
„Die Etage“. Seit 2002 arbeite ich als freie
Schauspielerin und Performerin in Theater-/ Film- und
interdisziplinären Projekten. Seit 2008 erarbeite ich zusammen
mit Nadia Safieddine interdisziplinäre Performances.
In dieser Kollaboration sind die Stücke „Out of paradise Part 1-4“
in Marseille und Berlin entstanden.



Kontakt: katharinalattermann@yahoo.de

Silke Tinsner
Performerin, Schauspielerin, Pantomimin

Licht und Schatten
Er geht uns voraus und folgt uns auf dem Fuß,
überholt uns, holt uns ein, bleibt zurück,
wird unsichtbar, übergroß, wechselt Seiten,
liegt uns zu Füßen, lauert uns auf, stellt uns Fallen.
Unser Schatten ist Schein unseres Seins,
ebenso wie das Licht, das trügerisch dem Auge
nur eine Auswahl an scheinbar Sichtbarem bietet.
Das Licht lenkt unsere Aufmerksamkeit da und dort
hin, während in der Stille der Dunkelheit
unsichtbar die Wirklichkeit statt findet.

Das Projekt „Light“ ist das dritte Projekt
in Zusammenarbeit mit Nadia Safieddine.
Zuvor entstanden bereits die zwei
Ausstellungsprojekte „Bi-Rout“ und „Threshold“.



Geboren 1965 in Leipzig

1993 - 1996 Studium Pantomime/
Schauspiel "Die Etage e.V."
Fachschule für Darstellende Künste Berlin
2006 - 2007 Ausbildung Spielpädagogik
Sozialpädagogisches Institut Berlin
Seit 1996 eigene Produktionen und Performances
in Berlin, Potsdam, Braunschweig, Leipzig,
Paris, Moskau, Beirut

Unterrichtet Kinder und Erwachsene in den Fachbereichen
Darstellendes Spiel und Pantomime

Kontakt: s.tinsner@web.de

Nadia Safieddine

Ausbildung

1993 – 1997 Diplom in Malerei, Universität der Feinen Künste, Beirut (Libanon)
1993 – 1998 Klavierausbildung bei Prof. Nora Vartabedian, Beirut (Libanon)
seit 2007 Mitglied im BBK
seit 2010 Klavierunterricht bei Shelley Soffer, Berlin

Einzelausstellungen

2009 „Kampf und Stille“, Talat Alajyan Stiftung, Berlin (Deutschland)
2006 „Lost“, Galerie Orange, Berlin (Deutschland)
2006 „Hungry Faces“, Galerie Damensalon, Berlin
2005 „Gleis 3“, Stiftung SPI, Berlin (Deutschland)
2005 „Hommage aux Absents“, Gallerie ten21, Berlin (Deutschland)
2002 „Living Mode“, Zico House, Beirut (Libanon)

Gruppenausstellungen

2010 „Untitled“, Galerie Agial, Beirut (Libanon)
2003 „Salon des Imaginären“, Kunsthaus Tacheles, Berlin (Deutschland)
„Jubiläumsausstellung“, Kunsthaus Tacheles, Berlin (Deutschland)
2002 „Bi-Rout - Contemporary Art from Beirut“, Kunsthaus Tacheles, Berlin
1996 Galerie Maraya, Beirut (Libanon)
1995 Al-Hamra Festival, Beirut (Libanon)
1995 „La Cantatrice“, Sanayee Gardens Project, Ashkal Alwan, Beirut (Libanon)

Projekte

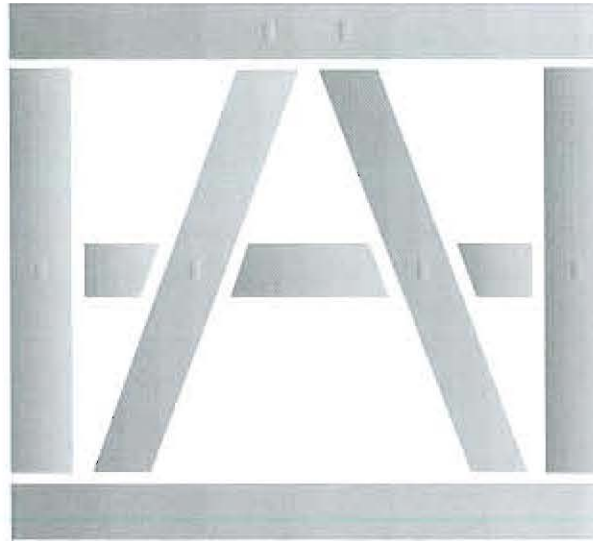
2009 Performance „out of paradise“ 3 & 4, mit Katharina Lattermann,
Grass 'n Asphalt, K-Salon, Berlin, (Deutschland)
2008 Performance „out of paradise“ 1 & 2, mit Katharina Lattermann,
Festival de performance, 2ème edition: 'preavis de desordre urbain',
Marseille (Frankreich)
Visuelle Gestaltung & Videoprojektion „Autorikontsert Jüri Reinvere“,
Nikolaikirche, Estnisches Musikfestival 2008, Tallinn (Estland)
2007 „Aiguë sur Aigus“, Malerei und Musik, Projekt mit
Kasuga Nakamatsu (Komposition und musikalische Performance),
Galerie Talmart, Paris (Frankreich)
2003 „Threshold“, Projekt mit Robert Hogervorst (Malerei),
Silke Tinsner (Performance), Noha Obeid (Skulptur),
ensemble OriginalTon (Musik), Kunsthaus Tacheles, Berlin (Deutschland)

www.nadiasafieddine.com
info@nadiasafieddine.com

Film „Avec le temps“ von Nadia Safieddine
mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy: Barkarole, op.30 No. 6,
gespielt von Nadia Safieddine
Schnitt: Ba Weigel

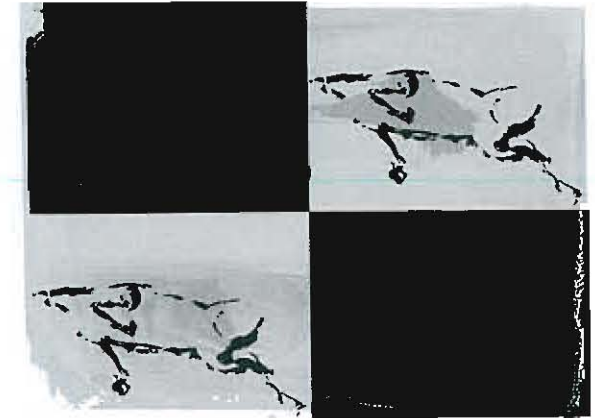
Besonderer Dank gilt Joelle Khoury.
Ihre Komposition „Dream She Is“ diente als Inspiration für dieses Projekt.
Ausschnitte aus dem Werk sind während der Performances zu hören.
Im Internet: www.joellek.com

Technische Betreuung und Grafik: Ernst-Uwe Voshage
Kontakt: mail@voshage.eu



GÄLERIE
im Schloß Altranft

LIGHT



Der Förderverein Brandenburgisches Freilichtmuseum
zeigt in der Galerie des Schlosses Altranft
die Ausstellung „LIGHT“

Wir erlauben uns,
Sie und Ihre Freunde zur Eröffnung der Ausstellung
am Sonntag, dem 6. Juni 2010 um 15 Uhr
herzlich einzuladen.

Es begrüßt Sie die Vorsitzende des Fördervereins
Frau Beate - Isa David

www.freilichtmuseum-altranft.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 09-17 Uhr, Sa, So und feiertags 11-18 Uhr

Nadia Safieddine

Malerei Skulptur Musik Film

Zur Eröffnung am 6. Juni 2010 um 15 Uhr:

Performance
Katharina Lattermann
Silke Tinsner